

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

25 (21.6.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an samliche Ober- und Aemter auch Verrechnungen exclusive Beinheim und Rodas-
macher d. d. Carlsruhe den 10ten Merz 1787. HRA. 3038.

Bekanntmachung der Uebereinkunft mit den Fürstenbergischen Städten Wolfach, Haslach und
Hausach wegen des wechselseitigen freyen Abzugs.

Da zwischen den disseitig Fürstlichen Landen und den Fürstlich Fürstenbergischen gemeinen Städten Wolfach, Haslach und Hausach wegen der wechselseitigen Abzugsbefreyung sowohl von ausziehenden Personen, als von anfallenden Erbschaften eine Uebereinkunft getroffen worden, so bleibt solches dem Oberamt = Amt und Verrechnung zur Nachricht und künftiger Nachachtung ohnverhalten. Decretum q. l.

Citationes edictales.

Durlach. Der vor 30 Jahren dem Vernehmen nach nach Ostindien gegangene Andreas Backenstoß, Bürgerohn von Wohlfabrikswehler wird andurch vorgeladen, binnen 3 Monaten vor dahiesigem Oberamt entweder in Person oder per Mandatarium zu erscheinen und sein ihm schon vor seiner Abreis anerkanntes Elterliches Vermögen in Empfang zu nehmen, oder er hat zu gewärtigen, daß nach Verlauf des ihm sub præjudicio anberaumten Termins dasselbe seinen nächsten Anverwandten erga Cautio-
nem werde ausgefolgt werden. Signatum Durlach den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Zu Folge eines dahier eingeloffnen Fürstl. Decrets vom 5ten Mai 1787. HRA. 5587. wird der abwesende Fridolin Scharb von Hauningen oder dessen Erben hiermit öffentlich und binnen drei Monaten vor alldiesigem Oberamt zu erscheinen vorgeladen, um wegen der Bitte seiner zu Hauningen befindlicher Anverwandte um Ausfolgung seines Vermögens vernehmen werden zu können. Erscheinet er

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Da der Hofrath und Geheimsecretair Wieland dahier bei Fürstl. Hofgericht das Ansuchen gethan hat, daß alle diejenige so an ihn oder an seine Besoldung eine Anforderung machen oder haben unter Anbe-

raumung eines präclusivischen Termins zur Liquidation ihrer Forderungen mit demselben öffentlich vorgeladen werden möchten, sofort diesem Gesuch entsprochen und unterzognem der höchste Austrag zu Beziehung dieses

oder sein Erbe nicht, so wird dies Vermögen gegen Sicherheit an die Haninger Verwandte ausgeliefert werden. Signatum Lörrach den 1ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röttlen.

Birkenfeld. Die vor 16 Jahren nach Amerika gezogene Johann Franz Daniel und Franz Nikel Helm dann deren Schwestern Maria Elisa, Verba und Anna Katharina Helminn, sämmtliche von Gollenberg hiesigen Oberamts gebürtig, werden Kraft Fürstl. Regierungsdecreti d. d. 5ten Mai h. a. HRA. 5733. dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie innerhalb 3 Monaten a dato an bei hiesigem Oberamt entweder selbst, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten erscheinen oder sich sodann gewärtigen sollen, daß die von ihren dahiesigen Anverwandten nachgesuchte Ausfolgung des ihnen von ihrer verstorbenen Mutter angefallnen Vermögens gegen Sicherheitsleistung wirklich geschehen werde. Signatum Birkenfeld den 6ten Junii 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Liquidationsgeschäfts ertheilt worden ist, als werden sämtliche dessen Glaubiger öffentlich andurch vorgeladen, daß dieselbe bei Verlust ihrer Forderung auf Montag den 15ten des nächtkommenden Monats Juli auf hiesiger Fürstl. Hofrathskanzlei bei guter Tageszeit entweder in Person oder durch einen hinlänglich bevollmächtigten erscheinen und coram Commissione ihre Forderungen an gedachten Hofrath und Geheimenssecretair Wieland specificirte angeben und behörig liquidiren sollen. Signatum Carlsruhe den 5ten Junii 1787. Von Commissionswegen.

G. S. Sein

Hochfürstl. Bad. Hof und Regierungs Rath.

Carlsruhe. Da der Hofrathskanzlist Wilhelm besonders auch aus Anlaß des Austritts seines als Verber zu Durlach etablirt gewesenen Stieffohns Engel welcher mehrere Schulden auf denselben Contrahirt haben soll, gebeten hat, alle diejenige, welche an ihn oder seine Ehefrau eine rechtmäßige Forderung sie möge rühren woher sie immer wolle, zu haben vermeinen, peremptorisch vorzuladen, um die Forderung tilgen, oder die nöthige Einwendungen dagegen vorbringen zu können, auch verschiedene Glaubiger klagend gegen denselben aufgetreten sind, dem zufolge Edictalladung rechtlich erkannt worden ist, so werden alle diejenige welche eine solche Forderung zu haben vermeinen, andurch vorgeladen auf den 28ten Junius Vormittags um 9 Uhr entweder selbst, oder durch be-

Sachen so zu

Carlsruhe. Beim Beckenmeister Schmied sind 3 Tapezirte Zimmer auch Kammer Töglisch zu beziehen.

Carlsruhe. Auf den 23ten July dieses Jahres liegt dahier ein Capital von 1400 fl. gegen

Sachen so zu versteigern sind.

Friedrichsthal. Auf Montag den 2ten July wird in dem Pfarrhaus zu Friedrichsthal ein noch wohl conditionirte Chaise zu 4 Plätz welche man deckt und das Bedeck auch wider abnehmen kan, 3/4 Morgen schöner Hanf, zwey Viertel rothe und 3 1/2 Viertel weiße Grundbieren, eine schöne noch in gutem Nuz stehende Kuh nebst jungen Schweine, etwas Wein (Fässer, nebst übrigen allerhand Hausgeräth, in öffentliche Steigerung gebracht,) den Meistbietenden gegen gleichbaldige baare Bezahlung überlassen werden.

Pforzheim Der Bestand der Fleckenschäferei zu Dürren endigt sich auf künftigen Michaelis und solle von gedachter Zeit an auf 3 weitere Jahre bis Montag den 25ten dieses Monats verlehnt werden. Dieses wird daher mit dem Bemerkten

vollmächtigte bei Verlust ihrer Forderung auf hiesiger Regierungskanzley zu erscheinen und die Beweise ihrer Forderung mitzubringen. Signatum Carlsruhe den 5ten Juny 1787.

G. J. Sink Hochfürstl. Markgräf. Badischer Hofraths Registrator.

Durlach. Auf beschebene unterthänigste Vorstellung des Scribent Carl Jacob Kuhn und darauf erfolgte hochfürstliche Regierungeresolution werden dessen Creditores zur liquidation ihrer an ihn machenden Forderungen auf den 9ten July nächstkünftig mit dem Anhang in Fürstl. Stadtschreiberei vorgeladen, daß die Beweise mitzubringen und nicht erscheinende nach solchem Termin nicht mehr werden gehört, sondern abgewiesen werden. Signatum Durlach den 14ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt daselbst.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Georg Döler zu Sexau rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 25ten Junius welcher Tag pro termino peremptorio ange-setzt worden ad liquidandum sub poena praecclusi gestaltet vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Waldhornwirth Schwaben Haus unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen den 30ten Mai 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

landläufige Zinnsen und gerichtlicher Obligation zum verlehnen parat. Liebhabere können sich desfalls bei dem Herrn Rentkammerrath Käerner dahier melden. Carlsruhe den 19ten Juny 1787.

öffentlich bekannt gemacht daß der Beständer 200 Stück Schaafswaar halten darf die übrige Conditionen aber bei Steigerung selbst sämtlich werden ausführlich eröffnet werden und die Liebhabere sich an ersagtem Tag Nachmittags um 12 Uhr auf dem Rathhaus zu Dürren einzufinden haben. Signatum Pforzheims den 11ten Junii 1787.

Hochfürstl. Mark. Bad. Oberamt allda.

Mahlberg. Die dem verstorbenen Juden Edo Auerbacher zugehörige, neben dem Rindsfuß wirthshaus zu Rippenheim gelegenen, wohlleingerichteten, mit einem Keller, sammt Scheuer und Stallung versehene, zweystöckigte, dormalen von Hr. Apotheker Kählenthal bewohnte und für 1200 fl. gerichtlich ästimirt. Behausung, wird Mittwoch den

11ten July d. J. Vormittags um 9 Uhr auf der Stuben zu Kippenheim ein für allemal öffentlich unter folgende Bedingungen versteigert werden.

1) Aus der Steigerung ein bei der Gemeinde Ottenheim darauf stehendes Capital von 630 fl. übernehmen und.

2) Den Uebererlös künftige Michaelis baar erlegen.

Und da von der Hochfürstl. Regierung zu Carlsruhe erlaubt worden ist, daß auch fremde Christen und

und im Badischen Schutz stehende Juden bei dieser Gelegenheit steigern dürfen, welche sich legitimiren können, daß sie soviel Vermögen besitzen als nöthig ist, diesen Kauf zu behaupten; so wird dieses zu dem Ende hier eingerückt, damit sich die allenfällige Liebhabere auf bestimmten Tag zu Kippenheim einfinden können. Signatum Wahlberg den 16ten Juny 1787. Hochfürstl. Margkräft. Bad. Oberamt der Herrschaft Wahlberg.

Nachricht.

Carlsruhe. Da der Hintersaß und Maurergesell Martin Blesing von Klein Carlsruhe per Rescriptum vom 12ten dieses vor Mundtod ist erklärt und ihm der dasige Hintersaß und Zimmergesell Joseph Wildemann als Pfleger bestellt worden, ohne dessen Vorwissen und Genehmigung sich niemand mit demselben bei Straf der Nichtigkeit in einem Handel einlassen solle; so wird dieses zu jedermanns Wissenschaft und Verwarnung hierdurch öffentlich kund gemacht. Signatum Carlsruhe den 30ten Mai 1787.

Hochfürstl. Margkräft. Bad. Oberamt allda.

Hildesheim. Bei verschiedenen Versuchen, die ich zu Herausbringung guter chemischer Farben angestellt, hab' ich glücklicher Weise eine dem Carmin an Schönheit und Feuer, wo nicht ganz gleich, doch äusserst nahe kommende Farbe herausgebracht, welche vor dem Carmin den Vorzug hat, daß sie weit wolfeiler ist und also zu grössern Malereien gebraucht werden kann. Versuche, welche ich von geschickten Männern in Wasser, Gummi, Oel und Lack damit anstellen lassen, haben ergeben, daß sie dauerhaft sei; mithin den Oel- und Frescomalern den Lackirern und Ingenieurs gute Dienste leisten könnte.

Ich gebe das Loth davon zu 8 gute Groschen, oder 36 fr. Reichsgeld. Dahingegen von anderm Carmin wenn er recht gut seyn soll, jedes Loth 10 Nthlr. kostet — vor den Florentinern und andern Lacken hat dieser Carmin, nicht allein das Feuer und die Schönheit der Farbe voraus, sondern auch das Gute, daß sich mit einem Loth desselben, wegen seiner grossen Theilbarkeit weit mehr, als mit mehreren Lothen der ostheuern Lacken malen läßt. Die Versuche der Brauchbarkeit kann jeder leicht nachmachen, da die Farbe so äusserst wohlfeil ist. Jeder der also gesonnen, durch Versuche meinen Carmin zu erproben und sich in der Folge desselben zu grössern Malereien zu bedienen, wird geziemend ersucht, mich mit seinen Aufträgen zu beehren. Nur mus ich, da ich in verschiednen Fällen sehr hinters Licht geführt bin, mir so wohl die Briefe als Gelder frei zu senden erbitten.

J. C. Henke Organist
zu St. Martini in Hildesheim

Macflots Hofbuchhandlung in Carlsruhe
nimmt auf obigen Carmin ebenfalls gegen billige
Provision Bestellungen an.

In Macflots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Curas (H.) französische Grammatik, worinnen alles was zu dieser Sprache gehört, anzutreffen. 8. Frankfurt und Leipzig. 1778. 45 fr.
Jung (J. H.) Lehrbuch der Forstwirtschaft 2 Theile 8. Mannheim 1787. 2 fl. 20 fr.
Klipsteins (W. E.) Mineralogischer Briefwechsel 2ten Band ites bis 4tes Heft 8. Giessen 1782. 15 fr.
Löfke (L. L.) Materia medica oder Abhandlung von den auserlesnen Arzneymitteln gr. 8. Lucern 1776. 1 fl. 30 fr.
Musenalmanach (schwäbischer) für's Jahr 1787. herausgegeben von G. F. Stäudlin 12. Tübingen 50 fr.
Müllers (J. M.) Beitrag zur Geschichte der Zärtlichkeit 8. Frankfurt und Leipzig 1780. 1 fl.

Mayer (S.) Anzeigen und Antworten in Briefen über Gegenstände der Landwirthschaft 2te Lieferung 8. Tübingen 1785. 48 fr.
May (J. K.) Versuch einer allgemeinen Einleitung in die Handlungswissenschaft 1c. 2 Theile gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 2 fl. 15 fr.
Mölers (J.) patriotische Phantasien 3 Theile gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1780. 3 fl. 48 fr.
Muzelius (Fr.) kleiner Trichter der lateinischen Grammatik 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 12 fr.
— — grosser Trichter der lateinischen Grammatik 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 15 fr.
Nicols moralische Versuche, welche verschiedne Abhandlungen über mancherlei wichtige Pflichten in sich halten 6 Theile gr. 8. Bamberg 1782. 6 fl. 30 fr.

Nicols moralische Versuche, welcher moralische Betrachtungen über die Episteln und Evangelium in sich hält 5 Theile gr. 8. Bamberg 1776. 6 fl. 30 fr.

Penns (W.) Früchte der Einsamkeit über den menschlichen Lebenswandel 8. Tübingen 1785. 1 fl.

Pferdebücher Deigendesch (J) Pferd- oder Ros-Arneybuch, in welchen innerliche Krankheiten beschrieben und erklärt werden 12 Tübingen 1786. 35 fr.

Hartmann (G.) Anleitung zur Verbesserung der Pferdezucht mit Kupfern gr. 8. Tübingen 1786. 1 fl. 50 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 11ten Juny Charlotte Sophie, Vater: Herr Carl Ludwig Wielandt, Fürstl. Hofrathsassessor. Den 12ten Johann August Ludwig, Vater: Herr Johann Heinrich Wenzler, Paquier und Bergulder - der Fürstl. Kutschenremise. Den 13ten Christian Wilhelm, Vater: Samuel Schumm, Bur-

ger und Metzgermeister. Den 14ten Johann Friedrich, Vater: Johann Georg Kuppert, Herrschaftl. Gartenknecht. Den 15ten Anne Marie Philippine Christine, Vater: Wilhelm Adam Theodor Brechtel, Bürger und Hafnermeister.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 12ten Juny Herr Johann Michael Reinbold, Fürstl. Hofkeller: alt 45 Jahr 2 Monat 9 Tag. Den 13ten Herr Andreas Ehrenfried Forstmayr, Fürstl. Hofmusicus, alt 57 Jahre 1 Monat und 28 Tage. Den 17ten Herr Franz Mathias Tropelle von Sauerberg, Fürstl. Badischer Geheimhofs-rath und Leibmedicus: alt 74 Jahr 9 Monat und

2 Tag. Den 18ten Charlotte Sophie, Herr Carl Ludwig Wielandt, Fürstl. Hofrathsassessor, Tochter, alt 6 Tage.

In der hiesigen reformirten Gemeinde: Den 14ten Wilhelmine Dorothee, Herr Carl Christoph Kühlenhals, Tochter alt 6 Tag.

Marktpreise vom 21ten Juny 1787.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Kastatt.		Baden.		Friedl.		Fleisch- schätzung.	Carlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Kastatt.		Baden.		Friedl.									
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.								
3 Metter Alt Korn.	4	20	4	—	4	48	4	16	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund Rindfleisch	8	7½	8	7	7½	8	
Neu Korn.	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz.	6½	6½	6	6	6½	7	
Alt Kernen	7	30	6	12	7	48	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	7	6	7	7	7	7	
Neu Kernen	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ralbfleisch	6	6	5	5	6	6	
Weizen .	6	20	5	12	—	—	7	28	7	30	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinef.	7½	7	7	7	7	7	
G.m. Frucht	5	20	4	—	—	—	—	—	4	28	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindschm.	20	20	18	22	—	22	
Gersten .	3	12	3	12	2	40	4	—	4	—	3	28	3	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweines.	19	18	16	—	7	—	
Weißkorn.	5	—	3	52	3	44	3	4	4	28	4	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unschlitt .	12	18	15	—	—	—	
Obser .	3	10	2	50	2	40	3	20	3	1	3	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lichter, gezog	17	18	19	—	—	—	
Erbsen	1	8	1	8	1	4	—	—	1	20	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gegohne	—	—	20	—	—	—	
Linsen	1	16	1	16	—	56	—	—	1	20	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter . .	15	15	14	14	—	17	
Bohnen	—	30	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Eyer von	4	4	4	—	—	—

Brot- schätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim.			Kastatt.			Baden.			Friedl.				
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.		
Weiß, oder Semmel	—	17	2	—	20	2	—	17	2	—	9½	1	—	—	—	—	—	—		
Weiß Brod . . .	1	28	6	2	10	6	2	12	6	—	38	4	—	—	—	—	—	1	23	6
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	1	20	4	2	12	—	—	—	—	—	—	—	27½	3
Schwarz Brod . .	2	19	5	3	2	5	5	22	12	1	24	4	3½	—	6	9	24	12	—	—
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	27	6	3	16	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—